



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 14. Januar 2022

Einzelpreis € 0,75

Nummer 02

2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein neues Jahr in unserem Leben hat begonnen. Wie in einem Buch
haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Mut, Zuversicht und Optimismus an
diesem weiteren Kapitel schreiben, für unsere Mitmenschen, für
unsere Gemeinde und für unser aller Zukunft.

Im Namen der Gemeindeverwaltung Birkenfeld, aber auch ganz
persönlich, wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen
nahestehen, ein glückliches, zufriedenes aber vor allem gesundes
neues Jahr - bleiben Sie behütet.

Ihr

Martin Steiner
Bürgermeister



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 15.01.2022:

- CityApotheke im VoksbankHaus, Pforzheim, Westliche 53, Tel. **072 31 / 31 27 27**

Sonntag, 16.01.2022:

- Apotheke im Centrum, Birkenfeld, Hauptstr. 54, Tel. **072 31 / 48 07 77**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74-0, Fax 072 31 / 455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **072 36 / 279 99 10**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31 / 373-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 42865-0

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](https://www.wichernhaus-pforzheim.de), www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Fix Getränke
- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

Altersjubilare

In Birkenfeld

14.01. Wolfgang Kühne , Ahornstr. 30	85 Jahre
14.01. Peter Schmidhäußler , Krähenbaumstr. 7	70 Jahre
15.01. Gerlinde Gengenbach , Dietlinger Str. 138	80 Jahre
17.01. Lotte Wolfinger , Damaschkestr. 4	90 Jahre
17.01. Ute Morof , Panoramastr. 25	70 Jahre
18.01. Adelheid Kraut , Lärchenstr. 13	75 Jahre
19.01. Waltraud Schabel , Kreuzstr. 30	70 Jahre
20.01. Hermann Siegler , Kirchweg 11	90 Jahre
20.01. Günter Schwemle , Heinrich-Hertz-Str. 26	80 Jahre

In Gräfenhausen/Obernhausen

20.01. Eduard Fretz , Sonnenstr. 25	80 Jahre
--	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Smartphone
Armband
Handschuh rosa

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 25.01.2022

Gräfenhausen

Mittwoch, 26.01.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 20.01.2022

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 28.01.2022

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 21.01.2022

Infos über die bisherige grüne „Rund“-Tonne und einer Sonderlehrung finden Sie auf **Seite 7**.

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 15.01.2022 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, 18.01.2022 14.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch, 19.01.2022 9.00 – 12.30 Uhr



Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr



Abbuchungs-Info Abonnement 1. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Januar** werden wir die Abogebühr von 15,- € für das 1. Halbjahr 2022 laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Tel. 07231 4556719 · mail@evimedia.de

Birkenfelder „Spermmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Spermmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- Kleiner Katzenkratzbaum ca. 85x45x40 cm, beigefarben
- Kinderautositz schwarz für Kinder von 9 Mon. bis zu 4 Jahren
- Computer mit Bildschirm u. Tastatur

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet „Kirchweg/Uhlandstraße“

Aufgrund der §§ 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung wird die nochmalige Verlängerung der am 01.02.2019 in Kraft getretenen und am 18.12.2020 verlängerten Veränderungssperre für das Gebiet „Kirchweg/Uhlandstraße“ als folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Satzung

Die am 01.02.2019 in Kraft getretene Veränderungssperre und am 18.12.2020 verlängerte Veränderungssperre für das Gebiet „Kirchweg/Uhlandstraße“ wird um ein weiteres Jahr verlängert.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

75217 Birkenfeld, 14.12.2021

Steiner, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022

Rund 55 000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ be-

steht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim

13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.

13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Dietlinger Str. 75

13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg

13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg

13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle

13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim

13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr / Fahrpreis: 1,- € pro Person und Strecke

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bitte beachten Sie!!!

Weiterhin 2G+ Regel für Bibliotheksbesuche und neu FFP2-Maskenpflicht ab 18 Jahren

Der Zugang zur Bibliothek ist nur mit einem digitalen Impfnachweis oder einem Genesenennachweis möglich. Zusätzlich wird ein aktueller negativer Schnelltest oder PCR-Test benötigt. Bitte weiterlesen...

Ausgenommen von dieser Testnachweispflicht sind Menschen, die die 3. Impfung („Booster“) erhalten haben oder deren Impfung oder Genesenachweis nicht älter als 3 Monate ist sowie Personen, für die keine Empfehlung der Ständigen Impfkommission hinsichtlich einer Auffrischungsimpfung besteht – also Kinder und Jugendliche mit vollständigem Impfschutz bis einschließlich 17 Jahren.

Nutzen Sie wann immer möglich unseren Bestell- und Abholservice (Click & Collect). Die Rückgabe und die Abholung bestellter Bücher ist auch weiterhin ohne Nachweis möglich.

Es gelten weiterhin die allgemeinen Regeln
Maskenpflicht ab 6 Jahren (ab 18 Jahren FFP2 Maske)

Abstand 1,5 m

Hygieneregeln

Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort - vielen Dank
(Ihr Bibliotheksteam)

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

„Bilderbuchkino für Zuhause“

Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im Januar – Lars, der kleine Eisbär

Jetzt im Januar könnt ihr „Lars, der kleine Eisbär“ anschauen und euch von euren Eltern vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 18.01.22 bis 30.01.22** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

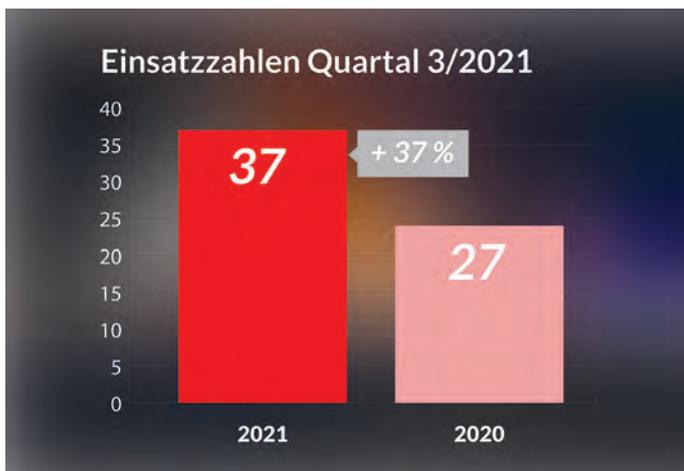


Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsatzreport Quartal 4/2021

Zeitraum: 01.10.2021 – 31.12.2021;

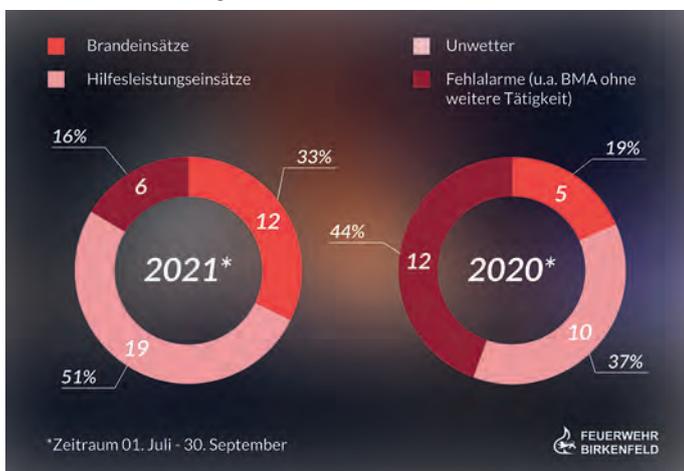
Vergleichszeitraum: 01.10.2020 – 31.12.2020



Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Einsatzzahlen im vierten Quartal fast um die Hälfte.

Im letzten Quartal des Jahres wurde die Feuerwehr Birkenfeld zu 16 Einsätzen alarmiert, damit liegt die Zahl deutlich unter den Einsätzen im Vorjahreszeitraum (28).

Bei der Aufschlüsselung der Einsatzkategorien unterscheiden sich die beiden Quartale hauptsächlich in den Bereichen Hilfeleistungs- und Unwettereinsätze.



Im Vergleich zum Vorjahresquartal gab es im vierten Quartal 2021 weniger Hilfeleistungseinsätze, dafür mehr Unwettereinsätze.

• **Hilfeleistungseinsätze** machen mit 31 Prozent der Einsätze im

letzten Quartal knapp jeden dritten Einsatz aus, im vierten Quartal 2020 bildeten sie mit 46 Prozent gut die Hälfte der Einsätze.

- **Brandeinsätze** bilden in beiden Quartalen ein Viertel der Einsätze.
- **Der Anteil der Fehlalarme** ging im letzten Quartal leicht zurück von 29 Prozent im Jahr 2020 auf 25 Prozent 2021, machen somit aber immer noch jeden vierten Einsatz aus.
- Im letzten Quartal 2021 gab es zudem noch drei Unwettereinsätze. (pr)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

50 Jahre Zusammenschluss von Gräfenhausen mit Birkenfeld (6. und letzter Teil)

Beim großen Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses erinnerte sich Altbürgermeister Groß: Ohne Vereinigung mit Gräfenhausen wäre Birkenfeld nach Pforzheim eingemeindet worden. Geholfen habe ihm damals der gute Draht zum damaligen Ministerpräsidenten Filbinger, schwierig war es mit dem damaligen Bürgermeister von Gräfenhausen Döring, er hatte Kontakt mit Pforzheim aufgenommen und Gräfenhausen angeboten. Hermann Dittus, Stellvertretender Bürgermeister von Gräfenhausen und Sonnenwirt von Obernhäusen bezeichnete bei diesem Festakt die Vereinigung als eine glückliche Ehe. „Wir sind heute glücklich über den Zusammenschluss und leben gut in Gräfenhausen“. Gräfenhausen habe sich schnell mit der neuen Situation abgefunden. Hermann Gross zählte den Zusammenschluss von Birkenfeld mit Gräfenhausen zu den am besten gelungenen in Baden-Württemberg. In der Eingliederungsvereinbarung machten die beiden Gemeinden von einer Sonderregelung im Kommunalwahlrecht Baden-Württemberg Gebrauch: die Einführung der unechten Teilortswahl. Mit diesem Instrument soll eine ausreichende und garantierte Vertretung eines Teilorts im Gemeinderat gesichert werden. Je nach Größe der Gesamtgemeinde war das Verhältnis 15:5 bzw. 17:7. Es wurde bestimmt, dass diese Regelung wieder aufgehoben werden kann, wenn kein Bedürfnis mehr hierfür besteht.

Diese Regelung wurde dann tatsächlich vor einigen Jahren aufgehoben. Dies hat zur Folge, dass nach der letzten Gemeinderatswahl Birkenfeld mit 13 Gemeinderäten und Gräfenhausen mit 9 Gemeinderäten vertreten ist. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist Gräfenhausen demnach überproportional repräsentiert.

Wichtig war auch § 8 der Vereinbarung:

„Das Örtliche Brauchtum und das kulturelle Eigenleben sollen sich im Gemeindeteil Gräfenhausen weiterhin frei und ungehindert entwickeln können. Die Gemeinde Birkenfeld wird alle kulturellen, kirchlichen, caritativen, sportlichen und sonstigen förderungswürdigen Einrichtungen und Vereinigungen im Gemeindeteil Gräfenhausen ebenso fördern und unterstützen wie die vergleichbaren Einrichtungen und Vereinigungen im übrigen Gemeindegebiet.“

Es gab demnach weiterhin kulturelle Unterschiede:

So konnten sich seit der Vereinigung in beiden Ortsteilen mit der Fasnachtsgesellschaft die Klemmer und die Birkenfelder Hogebieter neue Gruppierungen bilden. Als Erfolgsgeschichte hat sich die Fusion der beiden traditionsreichen Ortsvereine des Schwarzwaldvereins in Birkenfeld und Gräfenhausen erwiesen.

Das abgebildete Gemeindewappen führt die Gemeinde Birkenfeld seit 1979. Es wurde von dem Grafiker und Designer Bernd Kerber entworfen. Es stellt eine geschickte Verbindung der Wappen der früheren Gemeinden dar. Die offizielle Beschreibung lautet wie folgt: „Unter blauem Schildhaupt, worin eine durchgehende, viergliedrige goldene Kette befehlet mit einem quadratischen, auf die Spitze gestellten, golden bordierten roten Edelstein, in Gold ein zweiblättriger grüner Eichenzweig mit drei grünen Eicheln.“



Mit diesem Beitrag endet vorerst die regelmäßige wöchentliche Kolumne des Verfassers. Er bedankt sich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern. Zeigt es doch, dass ein großes Interesse an ortsgeschichtlichen Themen besteht. Im neuen Jahr folgen in unregelmäßigen Abständen weitere Folgen mit Themen, die hoffentlich auch das Interesse der Birkenfelder finden werden.

(Horst Gabel)

Landratsamt Enzkreis

Abfuhrplan 2022: Noch eine Sonderleerung „rund“

Die Leerung der bisherigen Abfallart „rund“ wird noch einmalig im Januar fortgesetzt. Das hat das Entsorgungsunternehmen PreZero Service Süd GmbH bekannt gegeben.

Demnach werden die alten Tonnen „rund“ (wenn möglich ohne Glas), die im Januar noch befüllt sind, mit der neuen Tour „Leichtverpackung“ (LVP) oder Gelbe Tonne nochmals mit geleert.

Ab Mitte Januar wird voraussichtlich die Grüne Tonne „rund“ (sofern vorhanden) eingezogen. Der dafür vorgesehene Termin wird ortsüblich (Presse, Mitteilungsblatt, Internet) bekannt gegeben.

Für Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Telefon 07231 354838 gerne zur Verfügung. (enz)

PreZero beginnt schon bald mit der Rückholung der bisherigen „Rund“-Tonne

Im Enzkreis endet die Abfuhr der „Rund“-Tonnen zum 01.01.2022. Der Abzug der übrigen „Rund“-Tonnen beginnt ab dem 17.01.2022.

Ab dem 01.01.2022 erfolgt die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) über die neue Gelbe Tonne und die Sammlung von Glas über Blaue Boxen bzw. Blaue Tonnen. Die neuen Behälter ersetzen die bisherige Grüne Tonne „Rund“. Die Grüne Tonne „Flach“ bleibt weiterhin im Einsatz und wird zu einer Papiertonne für reines Altpapier. Benutzen Bürger*innen derzeit eine gemeinsame Grüne Tonne für die beiden Abfuhrarten „Flach“ und „Rund“, so bleibt diese erhalten und wird zukünftig für die Sammlung von reinem Altpapier verwendet.

Die bisherige Grüne Tonne „Rund“ wird ab dem 01.01.2022 nicht mehr geleert. Die dann übrigen und nicht mehr benötigten „Rund“-Tonnen sammelt die PreZero Service Süd GmbH ab dem 17.01.2022 im gesamten Landkreisgebiet ein.

Geplant ist die Einsammlung der ersten Tonnen in:

- Mühlacker Stadt ab 17.01.22
- Illingen und Ötisheim ab 24.01.22
- Maulbronn und Knittlingen ab 26.01.22

Unter <https://www.verpackungsabfall-enzkreis.de/aktuelles/> werden die aktuellen Termine veröffentlicht.

Sobald ein Gebiet an der Reihe ist, bitten wir die Bürger*innen jeweils zu Beginn der Kalenderwoche, möglichst ab 06:00 Uhr morgens, die „Rund“-Tonne am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Dabei gilt unbedingt zu beachten, dass nur leere Tonnen abgeholt werden können. Sollte die Tonne aus Versehen gefüllt sein, bitten wir, den Inhalt

vorab in die neuen Gelben und Blauen Gefäße umzusortieren. Die Grünen „Rund“-Tonnen sind Eigentum der Firma PreZero. Nach der Einsammlung werden gebrauchsfähige Tonnen wiederverwendet, abgenutzte Tonnen werden zu 100% recycelt.

Über PreZero

PreZero ist ein international tätiger Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen an über 430 Standorten in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach. Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.

„Wichtiges Zwischenziel beim Impfen in der Region erreicht“ - Vielfältige Impfangebote realisiert – Dank an engagierte Partner

„Mann und Maus impfen und die Menschen nutzen unsere Angebote - damit haben wir ein wichtiges Zwischenziel erreicht, das wir uns zusammen mit unseren Partnern bis zum Jahresende in unserem Kreisimpfkonzert gesetzt hatten“, freut sich Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt. Nach ihren Worten ist es dem Enzkreis gemeinsam mit den Kreiskommunen, der Stadt Pforzheim, den vom Klinikum Karlsruhe entsandten Mobilimpfteams, der niedergelassenen Ärzteschaft, den Hilfsdiensten und Kliniken gelungen, der hiesigen Bevölkerung innerhalb kürzester Zeit nach Schließung der Kreisimpfzentren des Landes verschiedenste wohnortnahe Impfangebote zu machen – zusätzlich zu den bei der niedergelassenen Ärzteschaft vorhandenen Impfkapazitäten.

Neben vielen Aktionen der Ärzteschaft und der Kliniken fanden in gerade einmal zweieinhalb Monaten auch rund 20.000 zusätzliche Impfungen in den durch die Kreisverwaltung initiierten stationären Strukturen und mobilen Aktionen statt.

So ging bereits Mitte Oktober die Ärztliche Impfbulanz in der Pforzheimer Bahnhofstraße an den Start, die seither täglich stark frequentiert ist. Im November und Dezember folgten Impfstützpunkte in der Enztalesporthalle Mühlacker, der Panoramahalle in Remchingen-Nöttingen, der Birkenfelder Schwarzwaldhalle und der Frielzheimer Zehntscheune. „Sie alle laufen prima, arbeiten teils mit und teils ohne vorherige Terminvereinbarung und stehen nicht nur der jeweiligen Einwohnerschaft, sondern der gesamten Bevölkerung offen“, betont Neidhardt, die im Landratsamt den Corona-Verwaltungstab leitet.

Zusätzlich zu den Stützpunkten habe es in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche sog. Pop-up-Impfkaktionen in den Kommunen gegeben, die das jeweilige Rathaus organisiert hat und bei dem ein weiteres Mobiles Team zum Einsatz kam. „Ziel war, dass bis Jahresende in jeder Kreiskommune und möglichst vielen Alten- und Pflegeheimen eine Pop-up-Impfkaktion stattfindet. Auch das haben wir geschafft - nicht zuletzt, weil die Gemeinden und Impfteams selbst in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr keine Pause eingelegt haben.“

Von den insgesamt rund 20.000 nach der jeweils gültigen SITKO-Empfehlung durchgeführten Erst-, Zweit- und Drittimpfungen entfiel laut Neidhardt etwa die Hälfte auf die gemeinsam mit der Stadt betriebene Ärztliche Impfbulanz in Pforzheim; die zweiten 10.000 erreichten die



Luigi Picone Malerfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung
Lackier- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmung, Edeldputz im Innen- und Außenbereich
Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminat- und Korkböden

Dietlinger Str. 149 • 75217 Birkenfeld • Tel. 07231/4197187
Handy 0175/4491908 • Luigi.Picone@web.de

Anzeige



Meisterbetrieb seit 1983

Bernd Vollmer Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Elektroheizungen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzungen
- Kameraüberwachung
- Bustechnik
- Smart Home

Bernd Vollmer · Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 - 480254 · Mobil 0171 - 5800991
Email: vollmer-elektroinstallationen@web.de

Anzeige

Mobilen Impfteams, die an den anderen Impfstützpunkten eingesetzt und bei gezielten Aktionen im Enzkreis und in Pforzheim unterwegs waren. Im Schnitt gab es in der Region damit zuletzt rund 800 Impfungen am Tag. Dabei seien einige weitere Angebote, die nicht unter der Regie des Kreises liefen, aber (wie etwa Goldis Stadl auf dem Pforzheimer Marktplatz) ebenfalls für eine Erhöhung der Impfquote sorgen, noch gar nicht mitgezählt.

„Die genannten Zahlen belegen, dass unser kreisweites Impfkonzept kein Papiertiger ist“, so Neidhardt weiter. Hinter den einzelnen Impfangeboten stecke eine Menge Organisationsaufwand und Kleinarbeit, um innerhalb kürzester Zeit tragfähige Impfstrukturen aus dem Boden zu stampfen. „All unseren Partnern sage ich daher ein riesengroßes Dankeschön für das tolle Engagement. Wir hätten sonst niemals so viele Impfungen geschafft“, ist sich Neidhardt sicher. Und mit „Partnern“ meint sie nicht nur die (Ober)Bürgermeister und Bürgermeisterinnen mit ihren Verwaltungsteams, das medizinische Personal und die Hilfsdienste, sondern auch die unterstützenden Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und natürlich ihre eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt und im Bevölkerungsschutz.

„Auch wenn in Sachen Impfen unser Ziel für 2021 erreicht ist, haben wir natürlich gute Vorsätze für das neue Jahr“, so Neidhardt abschließend. „Unser Plan ist, die Impfstützpunkte bis mindestens Ende Januar am Laufen zu halten und gemeinsam mit den Mobilen Impfteams und den Kommunen viele weitere Impfaktionen zu starten.“ Gerade niedrigschwellige Angebote hält sie dabei nach wie vor für entscheidend, wenn bestimmte Zielgruppen angesprochen werden sollen. „Jedenfalls werden wir angesichts der angespannten Infektionslage und des Auftretens der Omikron-Variante in der Region auch im neuen Jahr alles dafür tun, die Impfquote weiter zu steigern.“ Auf der Homepage des Enzkreises findet sich unter www.enzkreis.de/coronaimpfung eine stets aktuell gehaltene Auflistung mit sämtlichen Impfangeboten in der Region - wo eine Terminvereinbarung nötig ist, auch gleich mit einem Link zum Buchungssystem www.impfen-pfenz.de. (enz)



Rund 20.000 zusätzliche Impfungen in gerade einmal zweieinhalb Monaten – damit haben der Enzkreis und seine Partner am Jahresende ein wichtiges „Impf-Zwischenziel“ erreicht. (enz/Fotograf: Marvin Giesler)



**Großmann
Gebäudereinigung**

**Ihr zuverlässiger Partner für
Reinigung und Bautrocknung**

Daimlerstr. 2 - 75305 Neuenbürg
Tel. 07082 4186581 - Fax 07082 4186589

Gewerblich und Privat
Glasreinigung · Unterhaltsreinigung
Bauendreinigung · Solaranlagenreinigung
Bautrocknung · Schmutzfangmattenservice
Industriereinigung

Anzeige

Fachfrau mit viel Erfahrung:

Ursula Waters ist neue Regionalmanagerin für die Bio-Musterregion Enzkreis

Aufgewachsen im Pforzheimer Stadtteil Würm und früh verwurzelt in der bäuerlichen Landwirtschaft; Ausbildung zur Gärtnerin; Tätigkeiten in der naturpädagogischen Öffentlichkeitsarbeit im Pforzheimer Wildpark und im Hofladen des Lohwiesenhofs in Huchenfeld – die Voraussetzungen von Ursula Waters passen perfekt zum neuen Job: Seit Dezember ist die 58jährige die neue Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Enzkreis und damit Nachfolgerin von Marion Mack.

Die Enzkreis-Region besteht im vierten Jahr und ist eine von jetzt 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg. Neben den 28 Kreis-Kommunen umfasst sie auch die Stadt Pforzheim. Über einen Kooperationsvertrag ist zudem der Landkreis Böblingen an den Aktivitäten und Vorhaben beteiligt. „In der Bio-Musterregion sehen wir ein sehr gutes Instrument, um mit den Landwirten und den verarbeitenden Betrieben vor Ort Kooperationen zu entwickeln, Wertschöpfungsketten und die notwendigen Strukturen zu stärken und die Nachfrage nach regionalen Bio-Produkten anzukurbeln“, sagt der Dezernent des Dezernates für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, Dr. Daniel Sailer.

Dass Ursula Waters selbst die Streuobstwiesen liebt und sich für deren Erhalt einsetzt, ist für Sailer ein weiterer Pluspunkt – und dass sie zusammen mit ihrem Mann im Nebenerwerb eine bio-zertifizierte Brennerei betreibt. Besonders am Herzen liegt Ursula Waters der Zusammenhalt und die Förderung aller landwirtschaftlicher Betriebe: „Ob Bio oder konventionell, in ihrer Gesamtheit tragen sie zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei“, ist Waters überzeugt.

Mehr Vernetzung und mehr Bio in Kantinen

Unterstützt wird die Regionalmanagerin vom Steuerungskreis: Er berät bei der Festlegung von Zielen und Schwerpunkten und bei der Entwicklung von Aktivitäten. In der jährlich stattfindenden Beiratsversammlung kann zudem jede Bürgerin und jeder Bürger Ideen und Anregungen ein- und Kritik anbringen.

„Wir wollen erreichen, dass in Kantinen von Kindergärten und Schulen oder in Betriebskantinen mehr Biolebensmittel verarbeitet werden“, umreißt Ursula Waters einen der aktuellen Schwerpunkte der Bio-Musterregion Enzkreis. Außerdem stünden Info- und Beratungs-Veranstaltungen auf der Agenda, bei denen Verbraucherinnen und Verbraucher mit regionalen Lebensmittelerzeugern zusammengebracht und vernetzt werden sollen.

Außerdem ist geplant, die 2022 zusammen mit der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Tourismus erarbeitete HOFerFAHRUNG um Ost- und West-Routen zu erweitern. Bei diesen auch im Portal outdooractive.com veröffentlichten Touren wird von Bauernhof zu



Ursula Waters heißt die neue Regionalmanagerin für die Bio-Musterregion Enzkreis. (Bild: Enzkreis; Fotograf/in: Dustin Waters)

Bauernhof geradelt: „Eine perfekte Kombination von Bewegung, Genuss von und Information zur Erzeugung heimischer Lebensmittel“, findet Ursula Waters. (enz)

Hintergrundinformation:

Mit den Bio-Musterregionen setzt die Landesregierung eines ihrer Koalitionsziele um. Die mit dem ökologischen Landbau verbundenen Wertschöpfungspotenziale sollen im Land genutzt werden. Anfang des Jahres 2018 wurden bei der ersten Ausschreibung vier Bio-Musterregionen ausgewählt, eine pro Regierungsbezirk (Enzkreis, Bodensee/Konstanz, Ravensburg, Heidenheim plus). Fünf weitere Regionen wurden Anfang des Jahres 2019 ausgewählt. Inzwischen ist ihre Zahl auf 14 angewachsen. Die Bio-Musterregionen verteilen sich auf alle Regierungsbezirke (www.biomusterregionen-bw.de).



Mobiler Legehennen-Stall des Baumbachhofs von Jochen Bonnet in Kleinvillars. (Bild: Enzkreis; Fotograf/in: Potente)

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Think BIG -

Den Fortschritt lieben, doch die Veränderung meiden?

Interaktiver Vortrag der Agentur für Arbeit am 27. Januar

Am **Donnerstag**, dem **27. Januar 2022** gibt Elke-Maria Rosenbusch, Kompetenzentwicklerin, Lernbegleiterin und Coach, in einer Online-Veranstaltung Tipps, wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Der Workshop beginnt **um 17 Uhr** und dauert zwei Stunden.

Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen! Und doch wird Veränderung selten geliebt, denn häufig erzwingen äußere Umstände Veränderungen. Es sind Widerstände, Blockaden und Ängste, die Veränderung schwer oder unmöglich machen. Veränderungskompetenz bedeutet, sowohl über Veränderungswissen zu verfügen als auch über die Fähigkeit, Veränderung zu gestalten und umzusetzen. Die Referentin zeigt, wie man sich Veränderungskompetenz durch Lernen aneignen kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Veranstaltungen findet man unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/nagold-pforzheim/veranstaltungen.



MALERFACHBETRIEB
FRANZ GEIGER

Treppenhaus
GESTALTUNG

- Tapezierarbeiten, Flies - o. Strukturtapete •
- Lackierarbeiten • Brandbeschichtung • Bodenbelagsarbeiten (Teppich Design - CV Beläge) •
- Fassadenanstriche • Wärmedämmung

AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD

TEL. 07231/472137

WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE

Anzeige

Kirchliche Nachrichten

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6, 37)

Zum Neuen Jahr

**Gott segne das neue Jahr für dich.
Er segne deinen Winter und deinen Frühling,
deinen Sommer und deinen Herbst.**

**Er segne deine Pläne und lasse gelingen,
was gut ist für dich und andere.**

**Er segne deine guten Vorsätze
und helfe dir, sie in die Tat umzusetzen.**

**Er schenke dir genügend Arbeit
und Zeit zur Muße und zum Ausruhen.**

**Er schenke dir Menschen,
die dir zur Seite stehen,
wenn die Tage schwer werden,
und die sich mit dir freuen,
wenn du glücklich bist.**



**Gott segne das neue Jahr für dich
und lasse dich zu einem Segen werden.**

Rainer Haak (gefunden von Anni Glatt)

Rückblickend zum 6. Januar – Heilige Drei Könige

Gold, Weihrauch und Myrrhe zählten einst zu den wertvollsten Geschenken.

Was ist heute für uns wert – voll?

**Manchmal brauchen wir vielleicht nur ein offenes Ohr,
eine Stunde Zeit oder ein Lächeln,
um uns reich beschenkt zu fühlen.**

Angelika Ziegler (gefunden von Irmela Engbarth)

Wir wünschen Ihnen gesegnete und behütete Januartage
Ökumeneauschuss Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 07231/1339-150

pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

u n r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 07231/1339-153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 07231/1339-145

Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 07231/1339-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

Martin-Luther-Gemeindehaus Tel. 07231 / 1339-136

Mesnerin Roswitha David Tel. 07231 / 471407

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 07231 / 1339-108

Pflegedienstleitung Frau Lutz Tel. 07231 / 1339-101

Verwaltung Tel. 07231 / 1339-107

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 07231 / 1339-167

Jahnstraße Tel. 07231 / 1339-160

Schönblickweg Tel. 07231 / 1339-177

Wacholderstraße Tel. 07231 / 1339-170

**ALLERWELTS-Kleiderlädle,
wegen Corona vorübergehend geschlossen**

Hauptstr. 21 (über der Post)

Freitag, 14. Januar

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus